

Montags 18.30 - 19.30 Uhr
Nicht in den Schulferien
Meditationsgruppe „Oase“
Sitzen und Schweigen, Kontemplation für Hörgeschädigte (Schwerhörige, Ertaubte, Gehörlose, CI-Träger, Tinnituskranke)
►Michael Hutter (schwerhörig)
►Kath. Seelsorge für Hörgeschädigte und Taubblinde
Dachauer Str. 5, 150 m vom Hauptbahnhof
►Anmeldung: hoergeschaedigtenseelsorge@ordinariat-muenchen.de oder T.202 23 05, Fax: 202 23 21
www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte

Sonntag, 19. April, 12 Uhr
Frühlingsführung
zu den ersten Frühlingsboten aus Flora und Vogelfauna. Vom Kleinhesselohrer See durch den Englischen Garten und zur Isar Richtung Oberföhringer Stauwehr (Endpunkt z. B. U6 „Alte Heide“).
Fernglas, wind- und wettertaugliche Kleidung und feste Schuhe sowie warmes Getränk und Brotzeit empfohlen. Auch für Jugendliche geeignet.
►Tobias Maier
►Eingang Englischer Garten an der Brücke über den Schwabinger Bach an der Gunezrainerstr. Ca. 3 Std.
►Bund Naturschutz, 3.- / 6,-

Mittwoch, 22. April, 19 - 20.30 Uhr
Ganzheitliche Behandlung von Tinnitus und Hörstörungen
►Herr Prinz, Heilpraktiker und Bewegungstherapeut
►HNO-Klinik Bogenhausen GmbH,
Possartstr. 27, Gruppenraum
►U5, Prinzregentenplatz, Bus 54, Galileiplatz
►Anmeldung: Tel. 99 89 020

Ab Mittwoch, 22. April
Der Hörbus ist unterwegs
Hier können Sie Ihr Gehör kostenlos testen lassen.
22.4. Dachau, Unterer Markt
23.4. München, Am Harras
24.4. München, Laimer Anger
28.4. und 29.4.
München Sendlinger Tor
04.5. München Rotkreuzplatz
05.5. München-Perlach, Theodor-Heuss-Platz
►Bei Drucklegung waren noch nicht alle Termine gesichert

Freitag, 24. April, 13.30 Uhr
Bus-Exkursion Schienenverkehrslärm
Anmeldung erforderlich
►siehe umseitig

24. und 25. April, 19.30 Uhr
Sie sehen mit den Ohren Fledermaus-Führungen
Für uns unhörbar huschen sie in der Dämmerung und in der Nacht umher. Sie erkennen jedes Hindernis und dabei auch noch winzige Insekten - die Fledermäuse! Wie sie sich bei absoluter Dunkelheit zurechtfinden und noch vieles mehr über das Leben dieser faszinierenden Tiere erfahren Sie bei unseren Führungen.
Mit etwas Glück können wir die Fledermäuse bei ihren Jagdflügen beobachten und mit dem Detektor ihre Rufe einfangen.
►24.4. Treppe (Ostseite) von Schloss Nymphenburg
►25.4. Chinesischer Turm (Bus-halt 54 Richtung Lorettoplatz)
Dauer: etwa 2 Stunden. Bei starkem Regen oder Sturm fällt die Führung aus.
►AK Fledermäuse, Landesbund für Vogelschutz (LBV), 3.- / 5.- €

Schulprojektwochen
Dein Gehör ist uns wichtig
Hörstationen: z.B. psycho-akustische Experimente der AG Technische Akustik, MMK, TU München, 3D-Hören, Kunstkopf-Messungen, „Wie klingt unser Körper?“, Geräuscheschnitzeljagd u.s.w.
►Kulturkreis Nymphenburger Schulen, Sadelerstr. 10
„Es geht auch leiser!“
Lärmampeln zeigen den Schülerinnen und Schülern, wann die Lautstärke in den Gängen und der Cafeteria die Gesundheit gefährdet.
►Alle Gräfelfinger Schulen

Dienstag 28. April, 14 Uhr
ASZ-Altstadt: Hörtests und Beratung
Schwerhörigkeit kommt schleichend im Laufe der Jahre. Sie können im Alten- und Service-Zentrum Altstadt einen Hörtest durchführen lassen und sich grundsätzlich über Fragen zur Hörgeräte-Versorgung informieren. Es werden Ihnen auch Hilfsmittel wie z.B. Lichtwecker und Telefonverstärker vorgestellt.
►Andreas Pietsch, Hörgeräte-Akustik-Meister, Firma Iffland.hören.
►Alten- und Service-Zentrum Sebastiansplatz 12 (Nähe St.-Jakobs-Platz)
►in Kooperation mit ZAB e. V. und Fa. Iffland.hören.
Eintritt frei
►Anmeldung bis 21.04. unter Tel. 26 40 46 erforderlich!

Dienstag, 28. April, 15–17 Uhr
Bürgersprechstunde „Hören, Lärm und Gesundheit“
mit Helmut Jahn vom Referat für Gesundheit und Umwelt, Lärmschutz
Was ist Lärm und wie gehe ich damit um? Seit Jahren nehmen die Geräuschpegel um uns herum stetig zu. Umfragen des Umweltbundesamtes zeigen, dass sich 25 % der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger durch Lärm beeinträchtigt fühlen, vor allem in Großstädten. Das Referat für Gesundheit und Umwelt informiert über mögliche Maßnahmen des Lärmschutzes sowie über die Münchner Haus- und Musiklärmverordnung.
►Umweltladen, Rindermarkt 10

28. und 29. April, 17 Uhr
Natur in der Stadt: Vogel im Frühling
Ende April sind viele Zugvögel schon wieder aus ihren Winterquartieren zurück. So werden wir am Abend durch den Westfriedhof wandern, um die „Rückkehrer“ zu entdecken und den einen oder anderen auch singen zu hören,
►Dr. Eva Schneider (Tierärztin) Treff in der Orpheusstraße: U1 / Tram 20 und 21 Westfriedhof
►28.4. LBV, 3.- / 5.-
►29.4. Bund Naturschutz, 3.- / 6,-
Dauer: je ca. 3 Stunden.
Information: Tel. 2 71 90 52

Mittwoch, 29. April
Tag der offenen Tür beim Hörgeräteakustiker
Informationen zum besseren Hören und Gehörschutz, kostenlose Hörtests
►Hörgeräte Seifert GmbH: Nymphenburger Straße 154, Wasserburger Landstraße 211, Max-Weber-Platz 8, Fürstenrieder Straße 35, Knorrstraße 91, Spiegelstraße 7, Hohenzollernstraße 62, Lindwurmstraße 9,

Hanauer Straße 65, Thomas-Dehler-Straße 12, Tegernseer Landstr. 98 und in Fürstenfeldbruck, Gröbenzell, Ismaning, Olching, Unterhaching, Puchheim, Unterschleißheim
►Iffland.hören. :
Marienplatz 28 und Heimstetten, Räterstr. 22c
►Luber Hörakustik GmbH: Sollner Straße 67, Boschetsrieder Straße 121a

Mittwoch, 29. April
Wie laut ist mein MP3-Player?
Wie lange und wie laut kann ich Musik hören, ohne meinem Gehör zu schaden?
Bringen Sie Ihr Gerät mit, Messung und Beratung.
►Iffland.hören.
Marienplatz 28

Mittwoch, 29. April
Aktionstag an der Berufsschule für Kfz-Technik
- Hörtest mit dem Audiomobil - Fachvorträge zur Wirkung von Lärm und Lärmminderung - Schallpegelmessungen von MP3-Playern mittels „Kunstkopf“ - Interaktives Quiz zum Themenkomplex Lärm und Gehör - Individuelle Beratung zu Gesundheitsrisiken durch Lärm und Lärmschwerhörigkeit - Infostände der Unfallkasse München und Berufsgenossenschaft Metall Nord Süd
►Städtische Berufsschule für Kfz-Technik, Elisabethplatz 4

Mittwoch, 29. April
Tag gegen Lärm im Würmtal 9.00 - 13.00
Workshops für Grundschul-klassen „Intensives Hören“
Besuch einer Klangstraße mit verschiedenen leisen und lauten Instrumenten und Spielen rund ums Hören und Lauschen
►Dr. Frauke Schwaiblmair,
►Anmeldung !! Tel. 8545868
Infomarkt, Aktionen und Ausstellung
u.a. Hörtests und Beratung von
►Hörgeräte Mierau; Ausstellung „Lärm sichtbar machen“ der Würmtaler Schülerinnen und Schüler; STATTAUTO: „Autolärm reduzieren durch Carsharing“; Schwerhörigenverein Mü./Obb. e.V.; Anschauungsmaterialien, Video. 10 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Göbel, Gräfelting
►Bürgerhaus Gräfelting

29. April, 12.30 - 13 Uhr
ZUR STILLE KOMMEN
Ökumenisches Mittagsgebet mit Texten und Liedern aus Taizé
►Dreifaltigkeitskirche, Pacellistr. 12 (gegenüber Maxburg)
►S-Bahn, Tram 16,17: Stachus, Tram 19: Lenbachplatz

Mittwoch, 29. April, 7.30 - 17 Uhr
Aktionstag der BG BAU
Über die gesundheitlichen Gefahren von Lärm klärt am Tag gegen Lärm die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) Auszubildende im Baugewerbe auf.
Es werden die theoretischen Grundlagen über Schall erklärt und die Auszubildenden können an praktischen Schallmessungen erleben, wie laut verschiedene Baugeräte sind. Im medizinischen Teil wird alles rund um das Ohr dargestellt und die Auszubildenden haben die Möglichkeit bei einem Hörtest zu prüfen, wie gut sie hören.
►BauindustrieZentrum Stockdorf - ein Ausbildungszentrum des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V.

29. April, 14.30-16.30 Uhr
Geräuschen auf der Spur
Wer entdeckt und erzeugt die geheimnisvollsten Geräusche im Englischen Garten?
Alle Kinder zwischen 6–12 Jahren sind eingeladen, ein Geräuschequiz zu lösen und ein spannendes Hörspiel mit selbsterzeugten Geräuschen zu vertonen.
►Anmeldung erwünscht unter Tel: 089 / 34 11 97
►Natur- und Kulturtreff Rumfordschlößl, Kreisjugendring München-Stadt im Bayrischen Jugendring (KöR) Englischer Garten 5
►U3, U6: Giselastraße; Bus 54,154 : Chinesischer Turm

Mittwoch, 29. April
Tierstimmenexkursionen 9 – 10.30 und 10.30 – 12 Uhr für Schulklassen der 3.– 8. Jahrgangsstufe
Im Nymphenburger Schlosspark gehen wir in Gruppen von bis zu 15 Schülern auf Entdeckungsreise mit unseren Ohren: Tiere machen sich nicht nur durch ihre Stimme bemerkbar; wir hören auch, wie sie fressen, fliegen und sich im Wasser oder an Land bewegen. Man muss die Ohren spitzen, um den Gesang von Vögeln zu hören oder ganz leise Tiergeräusche aufzuspüren! Die Belohnung ist die Entdeckung einer oft unbeachteten Welt natürlicher Klänge.
►Anmeldung: Tel. 17 95 89–120 (Mo - Do, 12 - 16 Uhr)
15 – 16.30 Uhr
für Familien (mit Kindern ab 6 Jahren)
Programm wie am Vormittag. Höchstens 30 Teilnehmer;
►ohne Anmeldung!
►Museum Mensch und Natur, im Schloss, ►Tram 17, Bus 51: Schloss Nymphenburg

Mittwoch, 29. April
Themenabend im Bauzentrum München 18 Uhr:
Schallschutz im Hochbau - Möglichkeiten und Grenzen
►Dipl.-Ing. Gerhard Hilz, Ingenieurbüro Müller-BBM
Themen: Begriffsbestimmung, wesentliche Schallquellen in Wohngebäuden, vorhandene Planungsinstrumente/ Systeme, prinzipielle Maßnahmen im Mehrfamilienhaus und Reihenhaushaus/Doppelhaus, Schlussfolgerungen
Zielgruppen: Bauherren, Immobilienbesitzer, Wohnungsunternehmen

19 Uhr:
Immer Ärger mit den Nachbarn?
Lärmprobleme in Wohngebäuden und Entschärfung der Konflikte
►Jochen Heidenstecker, I.S.AR.GmbH, Institut für sozialpädagogische Arbeit
Themen: Einführung - Zur Veränderung von Nachbarschaften, Arten von Lärm und ihre Herkunft, subjektive und objektive Lärm-Wahrnehmung, Konflikte als Folgen von Lärm, Ansätze bei Konflikten und Probleme bei der Lösung, konkrete Tipps zur Bearbeitung von Konflikten bei Lärm
Zielgruppen: Mieter, Immobilienbesitzer, Hausverwaltungen
►Bauzentrum München, Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt
►Willy-Brandt-Allee 10, U2, Bus 190: Messestadt West, dann 5 Minuten Fußweg
►Info: www.muenchen.de/bauzentrum, Tel.: 089 / 50 50 85 geöffnet: Mo - Sa, 9 - 19 Uhr

Mittwoch, 29. April, 18 Uhr
Tinnitus - Ursachen und bewährte Wege
►Georg Kleinort, Tinnitus-Selbsthilfegruppe (Seit 1987)
►Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68, Tram 18, 19: Schrenkstr.

Mittwoch, 29. April, 19 Uhr
Stille in der Mitte Meditation
Tausend Stimmen habe ich heute gehört ^ ich weiß die Worte nicht mehr ^ und doch haben sie sich in meiner Seele festgesetzt ^ ich atme ein - bin da - ich atme tief aus - lasse die Stimmen verstummen und finde mich ein in der Stille vor Gott.
►Friedenskirche Gräfelting, Planegger Str. 16,
►Evang.-Lutherisches Pfarramt Gräfelting

Donnerstag, 30. April, 14 Uhr
Ein akustisch verbessertes Klassenzimmer
Unterricht ist größtenteils Unterrichts“gespräch“. Daran kann nur teilhaben, wer auch das gesprochene Wort versteht. Starker Hall bewirkt, dass viele Kinder nicht ausreichend verstehen können.
Mit geringem Aufwand lassen sich Klassenräumen verbessern. Hier sind provisorisch 30 qm Melaminschaumplatten an Wänden und Decke angebracht, die Akustik ist besser, Unterricht kann entspannter und erfolgreicher stattfinden.
Gute Akustik darf bei Neubau und Sanierung nicht vergessen werden, bei minimalen Mehrkosten gewinnen Lehrer/innen und Schüler/innen gleichermaßen.
►Grundschule Klenzestr. 48, Treffpunkt am Eingang.
►U1, U2, Fraunhoferstraße

Montag, 4. Mai 19 - 20.30
Jubiläumsveranstaltung: „10 Jahre Tinnitusbehandlung in der Gaertnerklinik“
„Trotz Lärm im Ohr (Tinnitus) wieder zur inneren Mitte finden. Still werden, schweigen, aktiv zuhören“
Herr Gaertner, Dipl.-Soziologe, Fr. Lehner, Dipl.-Psychologin
►HNO-Klinik Bogenhausen GmbH, Possartstr. 27,
►U5: Prinzregentenplatz, Bus 54: Galileiplatz
►Anmeldung Tel. 99 89 020

6. Mai und 22. Mai, 18 Uhr
Was wäre ein Frühling ohne Vogelgesang
Führung: Dr. Eva Schneider (Tierärztin)
►6.5.:Englischer Garten, Eingang Mandlstraße/Seestraße
►22.6.:Tennisplatz Hirschau beim Biergarten Hirschau, Gyßlingstr.
Dauer: ca. 3 Stunden.
►Bund Naturschutz, 3.- / 6,-

6. Mai, jeder 1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr
Tinnitus-Selbsthilfegruppe
Zum monatlichen Gruppentreffen sind Betroffene willkommen
►Selbsthilfezentrum, Westendstr. 68, Tram 18, 19: Schrenkstr.

Donnerstag, 7. Mai, 16 Uhr
Geschichten von Mund zu Ohr
Spitzen Sie die Ohren und lassen Sie sich mal wieder eine gute Geschichte erzählen! Phantasievolle Erzählstunde mit der professionellen Geschichtenerzählerin Cordula Carla Gerndt, für kleine und große Leute ab 5 Jahren.

►Geschichtenpraxis, Schyrenstraße 12 (U-Bahn Kolumbusplatz),
www.geschichtenpraxis.de,
►Anmeldung Tel.: 4516 2254
info@geschichtenpraxis.de
►Eintritt auf Spendenbasis!

Donnerstag, 7. Mai, 19.30 - 21 Uhr
Geräuschüberempfindlichkeit / Hyperakusis
Margarete Löwensprung informiert über Feinhörigkeit, Überempfindlichkeit der Hörwahrnehmung, Hyperakusis. Thematisiert werden mögliche Ursachen, medizinische und begleitende therapeutische Maßnahmen und Möglichkeiten der Selbsthilfe. Horchen, was von draußen reinkommt, ist bei besonders hörsensiblen Menschen nicht angesagt. Es geht vielmehr um die Verbesserung der Filterfunktionen, damit nicht alles stört, was man hört.
►Gesundheitsladen, Waltherstr. 16a, U3, U6, Bus 58 Goetheplatz

Donnerstag, 14. Mai, 19.30 - 21.30 Uhr
Beschallungsmüde? Möchten Sie mal wieder selbst singen?
Internationales Liedersingen in verschiedenen europäischen Sprachen, angeleitet von Margarete Löwensprung. Wir erarbeiten keine Chorsätze, sondern singen in lockerer Atmosphäre einfache traditionelle Lieder in den Originalsprachen. Noten und Texte werden verteilt, aber es geht genau so gut ohne Notenkenntnisse. Spende erbeten
►Gesundheitsladen, s.o.

Montag, 8. Juni, 19 Uhr
Radio LORA auf 92,4
Schienenverkehrslärm in München
►Münchner Forum und Partner

Mittwoch, 8. Juli, 17.30 Uhr
Ruhig leben - ohne Auto
Besuch bei den autofreien Wohnprojekten
Inzwischen wohnen etwa 200 Erwachsene und gut 80 Kinder in autofreien Projekten in der Messestadt Riem. Selbst nicht mit Auto-besitz belastet, verursachen sie weniger Lärm für andere. Sie machen sichtbar, was auch in einer Großstadt an Lebensqualität möglich ist. Die Bewohner berichten uns, wie sie leben und reisen, Transporte bewältigen und was sie am autofreien Leben besonders schätzen. Ein gelungenes Beispiel für preiswertes, kinderfreundliches und ökologisches Wohnen. Weitere autoreduzierte Projekt sind im Bau bzw in Planung.
►17.30 Uhr; U2, Messestadt West, Bahnsteigmitte
►Info bei „Wohnen ohne Auto“, Tel. 089 / 201 18 98

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr
Wir Bürger und die Lärmaktionspläne
Offenes Frühstücks-Treffen
►siehe umseitig

Der Gesundheitsladen verfügt über eine Induktionsschleife für Hörgeräteträger.



Straßen-Lärmkarte von München

Für alle Straßen mit mehr als 4000 Kfz pro Tag wurde der Lärm berechnet. Hier ist Straßenlärm über 24 Stunden dargestellt. Blau (über 75 dB(A)) und lila (70–75) in den engen Straßenschluchten ist der höchste Lärmpegel. Dunkelrot und Rot (60–70) ist ebenfalls auf Dauer gesundheitsschädigend laut.

Hörspezialgänge mit dem Schallpegelmessgerät
Mit dem Schallpegelmessgerät gehen wir dem Lärm auf die Spur. Was ist ein Dezibel? Was heißt dB(A)? Und warum ist 70 dB + 70 dB = 73 dB. Was sagen die Münchner Lärmkarten aus? Ist dB(A) eine geeignete Beschreibung für Lärm? Welche Sorten Lärm stören uns besonders? Welche Lärmschutzmaßnahmen wünschen wir uns? Was können wir für mehr Ruhe tun? Und wo finden wir in der Stadt ruhige Orte? Für Münchner Bürger/innen, im Rahmen von Schulprojekten, Anfragen bei Gesundheitsladen, Tel. 1891 3720

Nach Vereinbarung:

► Münchner Forum, mit Betroffenen und Lärmexperten in München
Schienenverkehrslärm und anderes zur Ruhe, Lärm und Akustik

Montag, 8. Juni, 19 Uhr Radio LORA auf 92,4

U3, U6, Bus 58 Goetheplatz
Gesundheitsladen München, Waltherstr. 16a,
Anmeldung bis 10.7. unter 7675 5522
► die Lärmaktionspläne einbringen?
können wir als Bürger unsere Wünsche und Anregungen für
Aktuelles Thema: Was tut München für den Lärmschutz, wie
den, die aktiv werden wollen.

Offenes Frühstück-Treffen „Hören und Schutz der Ruhe“
Zum traditionellen Sommerfrühstück sind alle herzlich eingela-

Wir Bürger und die Lärmaktionspläne

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr

► **„Mitwirkung der Öffentlichkeit in der Aktionsplanung“**
http://tag-gegen-laerm.de/aktionen_09_6.php?id=366
Ald-Forum in Berlin
Mittwoch, 29. April, 9 - 17 Uhr

Mehr unter www.gl-m.de
straße / Plattnerstraße
► U1, U2, Bus 58: Kolumbusplatz, U-Bahn-Aufgang Humboldt-
E-Mail: info@munuendner-forum.de
bei Münchner Forum, Tel.: 282076, Fax: 280 55 32
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich bis 17. April
► Gesundheitsladen München und Münchner Forum
Leitung: Wolfgang Hendlmeier
bahnhof Allach bis nach Englschalking
von Untergiesing unter anderem über den ehemaligen Rangier-
Schutzmaßnahmen
Exkursion zu ungelösten Lärmproblemen und verwirklichten

Schienenverkehrslärm in München

Freitag, 24. April, 13:30 Uhr, Dauer ca. 4-5 Std.

Tag gegen Lärm

International Noise Awareness Day

in Deutschland organisiert von der Deutschen Gesellschaft für Akustik.

Das Programm für München erstellt
Gesundheitsladen München e.V.
Kontakt: Gunhild Preuß-Bayer,
Waltherstr. 16a, 80337 München,



Alle teilnehmenden Einrichtungen

in München sind unter www.gl-m.de zu finden.
Die Teilnehmer am deutschen Tag gegen Lärm sowie die Akti-
onen finden sich unter www.tag-gegen-laerm.de

Wir bedanken uns herzlich

bei allen Mitmachern und Sponsoren, die auch dieses Jahr wie-
der ein umfangreiches Programm ermöglicht haben.
Für das Luftbild geht unser Dank an GeoContent GmbH.



Überreicht durch:



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Der Gesundheitsladen München e.V.

ist ein Informations- und Kommunikationszentrum. Der ge-
meinnützige Verein bietet Know-how im Dschungel des
Gesundheitswesens, fördert Selbsthilfe und Eigenverant-
wortung, vertritt die Anliegen der Versicherten und Patienten
auch politisch und führt beispielhafte Aktionen für gesündere
Lebensbedingungen durch.
Gesundheitsladen München e.V.
Waltherstr. 16 a, 80337 München
Tel.: 18 91 37 20 (Tag gegen Lärm); Fax 725 04 74
Internetz: www.gl-m.de; E-mail: tag-gegen-laerm@gl-m.de
Mehr Infos zu Lärm: www.gl-m.de => Ruhe+Lärm



Luftbild von München

Da, wo die Lärmkarte große verlärmte Flächen (rot) zeigt, liegen
Freiflächen und Grünanlagen: Man sieht hier, wie weit sich der
Lärm ausbreitet.
Die Altstadt und viele Wohngebiete sind nicht so ruhig, wie die
Lärmkarte sie erscheinen läßt, weil der Lärm von Straßen mit
weniger als 4000 Kfz pro Tag gar nicht mitgerechnet wurde.

Liebe Münchnerinnen und Münchner,
Was sich alles hinter den Begriffen
Lärmkarten, Lärmkartierung oder Lärm-
hotspots verbirgt, ist für Laien nicht so
schnell zu erschließen. Für das Referat
für Gesundheit und Umwelt sind Lärm-
karten und alles, was damit zusammen-
hängt, die Herausforderung des Jahres
für den Immissionschutz.



Der Auftrag an die Landeshauptstadt
München Lärmkarten und darauf aufbauend einen Lärmak-
tionsplan zu erstellen, geht auf die so genannte EU-Umge-
bungssrichtlinie zurück, mit der die EU die Mitgliedsstaaten
verpflichtet, Maßnahmen gegen den Umgebungsärm – vor allem
gegen Verkehrslärm - zu ergreifen. Und dies bekanntermaßen
aus gutem Grunde: Lärm kann massive gesundheitliche Aus-
wirkungen haben. Einerseits kann das Ohr durch Lärm bis zur
Schwerhörigkeit geschädigt werden. Andererseits kann (Dauer-
Lärm zu Herz-Kreislauferkrankungen und Konzentrations- oder
Schlafstörungen führen.

Wer nun Umwelt oder die Bürgerinnen und Bürger vor Lärm
schützen möchte, muss zunächst die lärmbelasteten Gebiete
kennen und sie als Lärmkarten, so schreibt es auch die EU vor,
veröffentlichen. Für München sind diese Karten unter www.muenchen.de/laerm einsehbar. Aus diesen Karten lassen sich
dann die Problemgebiete (Lärmhotspots) herauslesen, für die
vorrangige Lärmschutzmaßnahmen über die Lärmaktionspläne
ergriffen werden müssen. Auch das schreibt die EU vor, ebenso
wie die öffentliche Debatte über die Pläne. In München arbeiten
wir gerade an der Festlegung der Lärmhotspots, an den Lärmak-
tionsplänen und am Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit. Wenn
alles nach Plan geht, wird im Juni/ Juli der Stadtrat darüber
entscheiden. Die Münchnerinnen und Münchner werden dann
vermutlich im vierten Quartal 2009 intensiv in die Debatte über
die Lärmaktionspläne einbezogen.

Wer sich aber jetzt schon über die Umsetzung der Umgebungs-
lärmrichtlinie informieren möchte, hat dazu gut beim Tag gegen
Lärm die Möglichkeit. Aber nicht nur die EU-Richtlinie, sondern
viele andere Veranstaltungen rund um das Thema Lärm und Ruhe
stehen dieses Jahr wieder auf dem Programm des „Tag gegen
Lärm“. Gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft übernommen
und wünsche Ihnen nun viel Spaß mit dieser facettenreichen
Veranstaltung.

Ihr
Joachim Lorenz
Referent für Gesundheit und Umwelt
der Landeshauptstadt München

Tag gegen Lärm

International Noise Awareness Day

29. April 2009

Programm für München und Umgebung
Veranstaltungen von 19. April bis Juli



das
Horch, was
kommt von draußen
rein!